

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Donnerstag, den 5. April 1804. No. 41.

Wien, vom 27. März.

Erzherzog Karl k. H. hat es für nöthig gefunden die verschiedene Plätze von Dalmatien mit Truppen zu besetzen.

Regensburg, vom 28. März.

Die am 27sten übergebene preussische Denkschrift schließt sich folgendermaßen: Se. Kön. Maj. erklären, daß Sie hiermit feierlichst Ihre Rechte, so wie die Rechte aller Ihnen beitretenden Stände und das Interesse des ganzen Reichs gegen einen sogenannten Conspirationauftrag wahrhaben, welchen der Reichshofrath in dieser verwickeltesten, allgemein wichtigen, und ganz besonders zur Behandlung des Reichstages geeigneten Angelegenheit, zumal mit verfassungswidriger Uebergang Sr. Kön. Maj. in Absicht derjenigen Kreise, worin Ihnen das Kreisdirektorium zusteht, und dagegen mit Hineinziehung des Durchlauchtigsten Erzhauses Oestreich, welches solchergestalt in einer und der nemlichen Sache als Partei wegen seiner eigenen Verhältnisse, besonders in Schwaben, als Richter und Exekutor dargestellt wird, hat ertheilen und ausfertigen können. In-

dem Se. Kön. Maj. Ihre Erklärung wiederholen, wie Sie sich nimmermehr dabei beruhigen können, wenn die Veranlassung benutzt wird, um den Zwiespalt im Reich prozessualisch zu nähren, und politische Absichten zu erwecken, sondern zugleich Allerhöchstdieselben hiermit Ihre sämtlichen hohen Reichsmittstände auf die von den beiden hohen Mächten, Rußland und Frankreich, namentlich zur Beilegung der Forderungen über die reichsritterschaftlichen Angelegenheiten angebotene Vermittelung vertrauensvoll anzunehmen, und zur weitem Benutzung derselben an dem Sitz der allgemeinen Reichsversammlung vermittelt einer baldigst zu eröffnen-

den Komitialberatung Ihre Gesandtschaften mit Anweisungen zu versehen.

Aus Italien, vom 22. März.

Die Mutter des ersten Konsuls ist auf der Reise nach Rom zu ihrer Tochter, der Prinzessin Borghese.

In den Gegenden des Kirchenstaats im Mittelmeere wimmelt es von englischen Korsaren.

Im Kirchenstaat zieht sich ein französisches Reservecorps zusammen, um nöthigenfalls die franz. Armee im Königreiche Neapel unterstützen zu können.

Petersburg, vom 9. März.

Den Einwohnern der südlichen Provinzen Rußlands werden zur Aufmunterung zum Seidenbau ungebrauchte Felder gegeben, um Maulbeerbäume zu pflanzen.

London, vom 14. März.

Unsere Truppen sind in Indien fortdauernd siegreich gegen die Maratten. Zwei Forts und ein großer Distrikt des Seindjah sind von unsern Truppen eingenommen.

Es ist eine geheime Expedition von Calcutta, wie man vermüthet, nach Ceylon, zur Unterstützung der dortigen Britischen Truppen abgegangen.

Man sagt jetzt, daß die Touloner Flotte nach Kartagena gesegelt sey.

Lord Camelford, Schwager des Lords Grenville, wurde am 7ten dieses in einem Duell auf Pistolen mit dem Kapitain Best so gefährlich verwundet, daß er am Sonnabend starb. Grenville gewinnt dabei jährlich 8000 Pf. Sterl.

Unsre Insel New-Providence in Westindien (eine von den Bahama- oder Lukaschen Inseln) ist mit einer Invasion von den franz. Truppen, die St. Domingo verlassen und sich auf der spanischen Insel Cuba gesammelt hatten, bedroht gewesen, hat aber seitdem einige Schiffe zur Verstär-

